

Yvonne Sperling
Praxis für Osteopathie
Marzahner Str. 74
14798 Havelsee

Datenschutzerklärung

Patienteninformation gem. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erhebe, speichere und ggf. an Dritte weiterleite und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Im Einzelnen führe ich insofern wie folgt aus:

Der Verantwortliche für die Verarbeitung der Patientendaten ist die Praxisinhaberin Yvonne Sperling, Marzahner Str. 74, 14798 Havelsee.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der heilkundlichen Versorgung sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und im automatischen Praxisverwaltungssystem und in der händischen Patientenakte gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben Ihren Kontaktdaten um Gesundheitsdaten wie Anamnese, Diagnosen, Therapievorschlüsse, Befunde usw. Auch andere Heilpraktiker/Ärzte, bei denen Sie sich in Behandlung befinden, können uns zu diesem Zweck Daten zur Verfügung stellen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf Grundlage des Behandlungsvertrages zwischen Ihnen und der Praxisinhaberin notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Behandlung.

Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist, oder Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben. Dritte in diesem Sinne können andere Leistungserbringer (Arzt/Heilpraktiker/Physiotherapeut), Krankenversicherung oder auch eine Abrechnungsstelle sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis mindesten 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§630 f BGB). Unter Umständen können sich nach anderen gesetzlichen Bestimmungen auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben. (Bsp. Aufzeichnungen über Röntgenbehandlungen (§28 Abs. § RVÖ) mind. 30 Jahre)

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind:

- der Behandlungsvertrag zwischen PatientIN und Praxisinhaberin
- Art. 6 Abs. 1b, Art. 9 Abs. 2 f,h iVm Abs. 3 DS-GVO
- § 22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG
- Die, in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärung.

Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedenen Rechte zu.

So können Sie Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzung gegeben ist, ebenfalls einen Anspruch.

Soweit die Voraussetzung dafür erfüllt ist, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (sog. Recht auf Datenportabilität).

Die erteilte Einwilligung auf Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen.

Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Mit Ihrer Unterschrift im Behandlungs-/Coachingvertrag stimmen Sie dieser Datenschutzerklärung zu.